



BIO-RING APPENZELLERLAND

Präsident:	Albert Neff	Fleckenmoos	9050 Appenzell	Tel. 071 787 56 82
Sekretariat:	Judith Zeller	Steinegg 2	9042 Speicher	Tel. 071 340 07 90
Rundbrief:	Elisabeth Berweger	Dorf 871	9063 Stein	Tel. 071 367 11 36

Rundbrief Oktober 2019



Inhalt:

1. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 6. Nov. 2019
2. Einladung zum Fleischabend vom 6. Nov. 2019
3. Vorankündigung Hauptversammlung 2020
4. Rückblick DV Bio Suisse vom 17. April 2019
5. Rückblick Familientag vom 12. Mai 2019
6. Mitgliederanfrage Homepage
7. Kurse
8. Zu guter Letzt

1. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 6. Nov. 2019

(Im Anschluss an die MV findet der Fleischabend statt)

Albert Neff

Datum: Mittwoch, 6. November 2019

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Heubode-Beiz, Fam. Eisenhut, Steinleuten, 9055 Bühler

**Themen: Traktandenliste der DV Bio Suisse vom 13. November 2019
Mitteilungen und Umfrage**

Prov. Traktanden DV:

1. Statutarische Geschäfte

1.3 Genehmigung Jahresplanung und Budget 2020

2. Weitere Beschlüsse

2.1 2.1 Parolen Volksinitiativen Trinkwasser und Schweiz ohne synthetische Pestizide

2.2 Bestätigung Wahl Qualitätsgremium

2.3 Pflichtmitgliedschaft für Knospeschweineproduzenten die Schweine in den
Detailhandel liefern

3. Richtliniengeschäfte

3.1 Befristete Zulassung Impfstoff Vaxxitek bei Mastpoulet

3.2 Weisung Mastgeflügel (Mastjunghähne)

4. Informationsgeschäfte

4.1 Bildungsziele Bio Suisse 2030

4.2 Bericht über politische Geschäfte

4.3 Distributionspolitik

4.4 Umsetzung der neuen Weisung Importbeschränkung

4.5 Referat von Jan Plagge, Bioland Deutschland

Mitteilungen und Umfrage

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

Die Unterlagen können auch unter www.bio-suisse.ch >über uns> verbandsintern >
Delegiertenversammlung heruntergeladen werden



2. Einladung zum Fleischabend vom 6. November 2019

(anschliessend an die MV)

Ernst Nägeli

Datum: Mittwoch, 6. November 2019
Zeit: anschliessend an die Mitgliederversammlung
Ort: Heubode-Beiz, Fam. Eisenhut, Steinleuten, 9055 Bühler

Thema: Alpenfischzucht mit Saiblingen



Referent: Curdin Capeder von Cumbel, Val Lumnezia

Curdin Capeder führt einen Biobetrieb mit Mutterkuhhaltung und als zweites Standbein Fischzucht, über die er uns berichten wird

Info: Projekt Schaumetzgerei Heiden



Alle Biobäuerinnen und Bauern sind herzlich dazu eingeladen.

3. Vorankündigung Hauptversammlung 2020

Albert Neff

Bitte vormerken: Die Hauptversammlung findet statt am

5. Februar 2020 im Hotel Krone Gais

4. Rückblick DV Bio Suisse vom 17. April 2019

Ueli Diem

Vom Bioring Appenzellerland nahmen Albert Neff und Ueli Diem an der DV teil.

Das Protokoll der DV vom 15. November 2018 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Die Jahresrechnung 2018 mit einem Einnahmenüberschuss von gut 4 Millionen Franken wird mit grossem Mehr bei drei Enthaltungen angenommen.

Die Revisionsstelle BDO AG wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Antrag Bioforum: Der Antrag vom Bioforum zur Umlagerung der Pauschalbeiträge zu Projektgeldern wurde mit grossem Mehr abgelehnt.

Die Förderbeiträge Stärkung MO'S bleiben unverändert.

Die Richtlinienrevision betreffend Knospeimporte wurde vom Vorstand vorgestellt. Die DV nahm die Revision mit grossem Mehr an.

Der Antrag von Biofarm und Bio Ostschweiz will die Zuständigkeit der Markenkommission Import sichern. Auch diesem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Martin Bosshard berichtete über die politischen Geschäfte.

Bio Suisse formuliert sechs Ziele zur Agrarpolitik 2022+:

1. Gezielte Förderung von nachhaltigen Produktionssystemen wie BIO oder IP
2. Ressourcenschonender Umgang mit Lebensmitteln
3. Klima und Bodenfruchtbarkeit fördern
4. Chancen der Nachhaltigkeit nutzen
5. Initiativen zu Pestiziden ernst nehmen
6. Auf Gentechnik verzichten und gentechnikfreie Schweizer Züchtung fördern

Weiter wurden die aktuellen Initiativen vorgestellt. Parolen wurden keine gefasst.

Die Diskussion Impfung Vaxxitek und Junghahnmast laufen. Ergebnisse konnten noch keine präsentiert werden.

Den Abschluss der DV machte das Referat von Urs Riederer CEO Emmi. Einmal mehr zeigte sich, dass Produzenten und Verarbeiter nicht immer einer Meinung sind.

5. Familientag vom 12. Mai 2019

Beat Rusch



Der diesjährige Familientag fand am Muttertag statt. Bei regnerischem Wetter und kühlen Temperaturen fanden sich einige Familien bei den Gastgebern Josette Egli und Ruedi Graf in Heiden ein.

Den feinen Apéro haben wir im Futtertenn des neueren Stalles genossen. Als alle Familien eingetroffen waren, führten uns Josette und Ruedi auf einen sehr interes-

santen und informativen Betriebsrundgang. Sie zeigten uns die Stallungen der Tiere, insbesondere der Milchschafe, den Melkstand, in welchem Josette täglich ca. 150 Schafe melkt. Etwa zwei Stunden am Morgen und am Abend muss sie dafür einrechnen. Angefangen haben sie 2005 mit ein paar Milchschafern, parallel zu den Milchkühen. Allmäh-



lich wurden die Schafe mehr und die Kühe weniger.



Nach einigen Jahren verliess auch die letzte Milchkuh ihren Betrieb, seit dann gibt es bei Eglis/Grafs nur noch Milchschafe und ihre Lämmer als Hauptbetriebszweig. Eindrücklich war auch das riesige Gewächstunnel, in welchem sie für den Wochenmarkt und zum Eigengebrauch Gemüse anbauen. Die Führung ging

dann weiter an Freilandgemüsefeldern und Ökowiese vorbei zurück zum Futtertenn.

Jede Familie brachte das Fleisch selber mit, welches sie auf einen der vier Grille legen durften. Ein Salatbuffet stand für alle bereit, aus dem jeder nach seinen Gelüsten nehmen konnte. Auch eine feine Suppe wärmte von innen.

Durch das kalte Wetter wurde dann gleich auch der Kaffee aufgetischt, mit einem reichhaltigen Dessertbuffet.

Zum Schluss ein DANKESCHÖN an alle Familien, die Apéro, Salate oder Dessert mitgebracht haben, sowie einen grossen DANK an Josette und Ruedi für Ihre Gastfreundschaft.

6. Der BRA geht mit der Zeit

Judith Zeller

Liebe BRA Mitglieder

Unsere Homepage (www.biolandbau.ch) wird neu. Zeitgemäss mit schönen Fotos, wichtigen Infos und euch!

Wir möchten die Homepage für uns Bio Knospe Betriebe und unsere Konsumenten attraktiv und interessant gestalten. Jedes BRA Mitglied wird mit Adresse erwähnt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Angebote von eurem Betrieb (Milch ab Hof, Eier, Fleisch, Schlafen im Stroh, usw.) anzuzeigen. Die Idee haben wir der Homepage von Bio Luzern (www.bioluzern.ch) abgeschaut. Besucht mal diese Seite und lasst euch inspirieren.

Wer ein Angebot hat und auch die Telefonnummer oder die eigene Homepage auf der Seite möchte, bitte alles bei mir melden! (judith.iseli@gmx.ch).

Nutzt doch diese tolle Gelegenheit! Selbstverständlich kann das Angebot jederzeit angepasst werden.

*Wenn eure Adresse auf der Homepage **nicht** erscheinen soll, meldet mir dies bitte auch.*

Der Vorstand freut sich, euch die neue Homepage an der HV, im nächsten Jahr, zu präsentieren.



7. Kurse

Irene Mühlebach



Kurs 01: **Sanierung von Hofquellen** Mi, 27. Nov. 2019

Kurs 03: **Wissenswertes für Schafhalter/innen** So, 24. Nov. 2019

Weitere Informationen und Anmeldungen unter: <http://www.ar.ch/alw/weiterbildung>
Ab 15. Oktober

Kurskalender FiBL 2019/20 und bioaktuell (Webseite)



Für die konkrete Anmeldung sind alle Infos auf www.agenda.bioaktuell.ch zu finden.

8. Zu guter Letzt

BEI OMA IM HERBST
Herbstgedicht



Im Herbst gibt's bei Oma sehr viel zu tun.
Da bleibt wenig Zeit, sich auszuruhen.
Im Garten muss man Äpfel pflücken,
Birnen, Pflaumen, Brombeeren auch,
Nüsse schütteln und sich bücken,
Trauben lesen frisch vom Strauch,
Kräuter und Tomaten ernten,
und Salat, Gemüse, Lauch,
Kartoffeln, Rüben, Gurken, Zwiebeln,
ja, und Blumensträuße auch.
Oma freut sich, und sie hängt,
Blumen, Kräuter auf als Strauß.
So verbleibt ein Stück vom Sommer
duftig bunt in Omas Haus.
Das Gemüse und die Äpfel
lagert Oma sorgsam ein
drunten in dem dunklen Keller.
Frisch soll es im Winter sein.
Aus den Früchten zaubert Oma
Marmelade, Mus und Kuchen,
und wir naschen, schlecken, schmausen,
wenn wir sie im Herbst besuchen.

© Elke Bräunling

